



GALERIE WELZ GmbH

Sigmund-Haffner-Gasse 16
5020 Salzburg

Tel.: 0662 / 841771-0
office@galerie-welz.at
www.galerie-welz.at

Ausstellungseröffnung

DIENSTAG, 4. MÄRZ 2023, 11 - 14 UHR

PETER KRAWAGNA

Die Osterausstellung 2023 widmet die Galerie dem Künstler Peter Krawagna.

Krawagna, 1937 in Klagenfurt geboren, studierte ab 1953 an der Kunstschule in Linz. In dieser Zeit entstehen seine ersten Landschaftsbilder. 1957 bis 1964 folgten Studien an der Akademie der bildenden Künste in Wien und an der École des Beaux Arts in Paris. Studienreisen führten ihn wiederholt nach Italien, Frankreich, Afrika, Indien, Griechenland und in die Türkei. Seit 1962 nimmt Krawagna an zahlreichen Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland teil.

Der Künstler zählt zu den wichtigsten Vertretern der Naturabstraktion, eine Malereibewegung, die ihre Inspiration in der Natur schöpft. In seinen Arbeiten reduziert Peter Krawagna Landschaftsmotive bis an den Rand der Abstraktion, um sie dann in wenigen Farbflächen aufzulösen. Alltägliche Gegenstände werden, ungeachtet seiner realen Funktion, zum Motiv. An der Grenze zur Abstraktion entstehen auf grundierter Leinwand rasch gesetzte, zarte Bildgerüste und sinnliche Farbkompositionen.

Krawagna lebt und arbeitet in Krumpendorf am Wörthersee.

In der Ausstellung werden aktuelle Papier- und Leinwandarbeiten gezeigt.

ARNULF RAINER

Druckgrafiken

Parallel zur Ausstellung werden im ersten Stock Grafiken von Arnulf Rainer präsentiert.

Rainer bevorzugt die Kaltnadelradierung, sie ermöglicht ihm die verschiedenen Verdunklungsphasen seiner Überarbeitung zu verdeutlichen und erlaubt ihm eine kontinuierliche Weiterbearbeitung. Viele bereits bekratzten Platten verwendet der Künstler wieder und wieder bis zur möglichen vollständigen Verdunkelung. Die ersten Radierungen Arnulf Rainers sind schwarz. Ab den sechziger Jahren kommt die Farbe hinzu und wird ein wichtiges Gestaltungselement. Mit der Überarbeitung seiner Selbstportraits auf Zinkklischees oder Heliogravüre gelingt es Rainer in den siebziger Jahren die Möglichkeiten der Kaltnadelradierung noch mehr auszuweiten.

Ausstellungsdauer: 4. März - 19. April 2023